

■ Fernbus

EU-Kommission plant weitere Liberalisierung beim Fernbus

aus SIGNAL 02/2018 (Mai/Juni 2018), Seite 27 (Artikel-Nr: 10004140)

Michael Cramer

Mitglied des Europäischen Parlaments - Fraktion Die Grünen/EFA und Mitglied des Ausschusses für Verkehr und Tourismus

Der Fernbusmarkt in der EU soll weiter liberalisiert werden - grenzüberschreitend und in den Mitgliedstaaten.

Dazu hat die Kommission ihren Vorschlag nun veröffentlicht. Die Kommission argumentiert in erster Linie mit weiterhin bestehenden Marktzugangsbeschränken in 14 Mitgliedstaaten und orientiert sich bei ihrem Entwurf an der Liberalisierung beim Fernbus in Deutschland.

Im Verkehrsausschuss werde ich das Papier als Schattenberichterstatter für die Grünen verhandeln. Wir wollen einen weiteren unfairen Wettbewerb zu Lasten der Schiene und der Sicherheit verhindern. Ebenso müssen wir Lehren aus der Entwicklung in Deutschland ziehen, wo nur noch ein dominierender Anbieter am Markt übrig geblieben ist. Dies kann nicht das Ziel einer Liberalisierung sein. Und wenn jeder Zug auf der Schiene eine Maut bezahlen muss, darf es für den Bus keine Ausnahme geben!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004140>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Nach einer anfänglich großen Angebotsvielfalt wird der liberalisierte deutsche Fernbusmarkt von FlixBus dominiert, hier am Berliner ZOB. (Foto: Matthew Younce)